

ÜBERSICHT

- I. Allgemeine Informationen
- II. Informationen zur Anlage von Festgeld
- III. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

I. Allgemeine Informationen

NAME UND ANSCHRIFT DER BANK

NIBC Bank N.V.
Zweigniederlassung Frankfurt am Main
Neue Mainzer Straße 52
60311 Frankfurt

Für den Bereich des Online-Banking gilt neben der vorstehenden Anschrift nachstehende zusätzliche Anschrift des Servicecenters der Bank

NIBC Direct
Postfach 41 07 40
76207 Karlsruhe

Telefon: 069 24437200
Telefax: 069 50600573
E-Mail: info@nibcdirect.de

GESETZLICHE VERTRETUNGSBERECHTIGTE DER BANK (VORSTAND)

Vorstand:
Paulus de Wilt (Vorsitzender),
Herman Dijkhuizen, Reinout van Riel

Leiter der Zweigniederlassung:
Oliver Thierolf, Thomas Alexander Rasser

EINTRAGUNG IM HANDELSREGISTER

Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main:
HRB 75230

UMSATZSTEUER-IDENTIFIKATIONSNUMMER

DE 24 512 8016

HAUPTGESCHÄFTSTÄTIGKEIT DER BANK

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden sonstigen Dienstleistungen und Geschäften.

ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE

Die NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main operiert mit einer umfassenden Banklizenz unter der generellen Aufsicht der niederländischen Zentralbank, De Nederlandsche Bank, Westeinde 1, 1017 ZN Amsterdam (Internet: www.dnb.nl). Die zuständige Aufsichtsbehörde in Deutschland ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 20-24, 60439 Frankfurt am Main (Internet: www.bafin.de). Die zuständige europäi-

sche Aufsichtsbehörde ist die Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main (Internet: www.ecb.europa.eu).

VERTRAGSSPRACHE

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

RECHTSORDNUNG UND GERICHTSSTAND

Für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Bank gilt deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

AUSSERGERICHTLICHE STREITSCHLICHTUNG

Bei Beschwerden wenden Sie sich bitte an

NIBC Bank N.V.
Zweigniederlassung Frankfurt am Main
Revision
Neue Mainzer Straße 52
60311 Frankfurt am Main

HINWEIS ZUM BESTEHEN EINER EINLAGENSICHERUNG

Die Bank unterliegt dem niederländischen Einlagensicherungssystem, welches durch die Bankenaufsicht der De Nederlandsche Bank N.V. (DNB) beaufsichtigt und umgesetzt wird. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter Nr. 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank, dem „Informationsbogen für den Einleger“ und der Internetseite der niederländischen Zentralbank unter www.dnb.nl.

II. Informationen zur Anlage von Festgeld

WESENTLICHE LEISTUNGSMERKMALE

Bei dem Festgeldkonto handelt es sich um ein Termineinlagenkonto, bei dem die Bank einen festen Zinssatz für die vereinbarte Laufzeit gewährt. Es erfolgt eine einmalige Einzahlung des Anlagebetrages zu Vertragsbeginn. Während des Festzinszeitraums sind Zuzahlungen und Verfügungen nicht möglich. Die Höhe des Zinssatzes richtet sich nach der Dauer der Festzinsvereinbarung.

PREISE

Die Kontoführung ist kostenfrei. Die Höhe der ansonsten für besondere Dienstleistungen maßgeblichen Entgelte ergibt sich aus dem jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis mit Ausführungs- und Annahmefristen sowie Geschäftstage im Zahlungsverkehr der Bank.

HINWEIS AUF VOM KUNDEN ZU ZAHLENDE STEUERN UND KOSTEN

Die anfallenden Guthabenzinsen sind als Einkünfte steuerpflichtig. Die Bank ist nach den gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet, die Kapitalertragsteuer, die auf die Guthabenzinsen anfällt, einzubehalten und an das jeweilige Finanzamt abzuführen (sogenannte Abgeltungssteuer), wodurch der an den Kunden zu zahlende Betrag gemindert wird. Dies gilt nur, soweit der Kunde der Bank keine Nichtveranlagungsbescheinigung vorgelegt hat, keinen Freistellungsauftrag erteilt hat oder dieser ausgeschöpft ist. Bei Fragen sollte sich der Kontoinhaber an die für ihn zuständige Steuerbehörde oder seinen steuerlichen Berater wenden. Eigene Kosten (z.B. für Ferngespräche, Computer- und Datenverbindungskosten, Porti) hat der Kunde selbst zu tragen.

LEISTUNGSVORBEHALT

Es gibt keinen Leistungsvorbehalt, es sei denn, dieser ist ausdrücklich vereinbart.

ZAHLUNG UND ERFÜLLUNG DES VERTRAGES

Die Zinsen werden dem bei der Bank bestehenden Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) des Kunden zum Ende des jeweiligen Festschreibungszeitraums gutgeschrieben, es sei denn, der Kunde hat bei der Anlage des Festgeldes (Mehr.Geld.Konto, Mehr.Kapital.Konto und Jugend.Kapital.Konto) eine „automatische Prolongation“ und weiter gewählt, dass die Zinsen bei einer Prolongation mit angelegt werden sollen. Die Bank erteilt dem Kunden hierüber eine Abrechnung. Über das Guthaben kann nur zum Ende des vereinbarten Festzinszeitraums und nur zugunsten des bei der Bank bestehenden Tagesgeldkontos (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) verfügt werden. Verfügungen über das Guthaben auf dem Festgeldkonto sind nach Fälligkeit ausschließlich über das Online-Banking möglich, für das die Bank keine Gebühren erhebt.

VERTRAGLICHE KÜNDIGUNGSREGELUNGEN

Eine ordentliche Kündigung des Vertrages vor Ende des Festzinszeitraumes ist ausgeschlossen. Der Vertrag endet nach Ablauf des vereinbarten Festzinszeitraumes, sofern er nicht prolongiert wird.

LAUFZEIT DES VERTRAGES, ANLAGEBETRAG

Die Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt drei Monate.
Der Mindestanlagebetrag beträgt 1.000,00 €.

SONSTIGE RECHTE UND PFLICHTEN VON BANK UND KUNDE

Die Grundregeln für die Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main, den Vereinbarungen über den Überweisungsverkehr, den Vereinbarungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren und dem Preis- und Leistungsverzeichnis mit Ausführungs- und Annahmefristen sowie Geschäftstage im Zahlungsverkehr beschrieben. Darüber hinaus gelten die besonderen Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox und die Vereinbarungen zum Festgeldkonto (Mehr.Geld.Konto, Mehr.Kapital.Konto und Jugend.Kapital.Konto) der Bank.

Die genannten Bedingungen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung.

III. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

Wenn der Kunde nicht schon zusammen mit dem Antrag auf Eröffnung eines Tagesgeldkontos auch das Festgeldkonto eröffnen möchte, klickt er im Online-Banking Portal die von der Bank angebotene und von ihm ausgewählte Laufzeit an und legt den anzulegenden Betrag fest. Nachdem der Kunde die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank, die Vereinbarungen über den Überweisungsverkehr, die Vereinbarungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren, das Preis- und Leistungsverzeichnis mit Ausführungs- und Annahmefristen sowie Geschäftstage im Zahlungsverkehr, die Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox, die Fernabsatz-Informationen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox, die Vereinbarungen zum Festgeldkonto (Mehr.Geld.Konto, Mehr.Kapital.Konto und Jugend.Kapital.Konto) und diese Fernabsatz-Informationen zur

Anlage von Festgeld (Mehr.Geld.Konto, Mehr.Kapital.Konto und Jugend.Kapital.Konto) mit separater Widerrufsbelehrung auf seinen Computer heruntergeladen, das Handeln als wirtschaftlich Berechtigter bestätigt und den anzulegenden Betrag auf sein Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) bei der Bank eingezahlt hat, wird die Bank die Eröffnung des Festgeldkontos – nach Eingabe einer TAN – durch Anzeige einer Bestätigung annehmen. Die Kontonummer des Festgeldkontos (Mehr.Geld.Konto, Mehr.Kapital.Konto und Jugend.Kapital.Konto) wird in dieser Bestätigung angegeben.

Wenn der Kunde bereits mit erstmaliger Eröffnung eines Tagesgeldkontos (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) auch ein Festgeldkonto eröffnen möchte, übersendet er mit den Unterlagen auf Eröffnung eines Tagesgeldkontovertrags den ausgefüllten und unterzeichneten „Antrag auf Eröffnung eines Festgeldkontos (Mehr.Geld.Konto, Mehr.Kapital.Konto und Jugend.Kapital.Konto)“ und identifiziert sich mittels des PostIdent-Verfahrens. Er erhält sodann von der Bank die Annahme der Kontoeröffnung für das Tagesgeldkonto bestätigt und gleichzeitig die Kontonummer mitgeteilt, auf die er den Anlagebetrag einzahlen kann. Der Vertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Kunden die Annahme des Vertrages erklärt. Voraussetzung für eine Annahme des Vertrages ist, dass der Bank alle erforderlichen Unterlagen vorliegen und der Kunde den anzulegenden Betrag auf sein Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) bei der Bank eingezahlt hat.

Widerrufsbelehrung:

WIDERRUFSRECHT

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 EGBGB und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 7 bis 12, 15 und 19 sowie Artikel 248 § 4 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an die

NIBC Bank N.V.
Zweigniederlassung Frankfurt am Main
Neue Mainzer Straße 52
60311 Frankfurt am Main
Telefax: +49 69 5050655-977
E-Mail: nibcdirect@nibc.com

WIDERRUFSFOLGEN

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

[Ende der Widerrufsbelehrung](#)

GÜLTIGKEITSDAUER DIESER INFORMATION

Diese Informationen (Stand: 17.08.2016) sind bis auf Weiteres gültig.